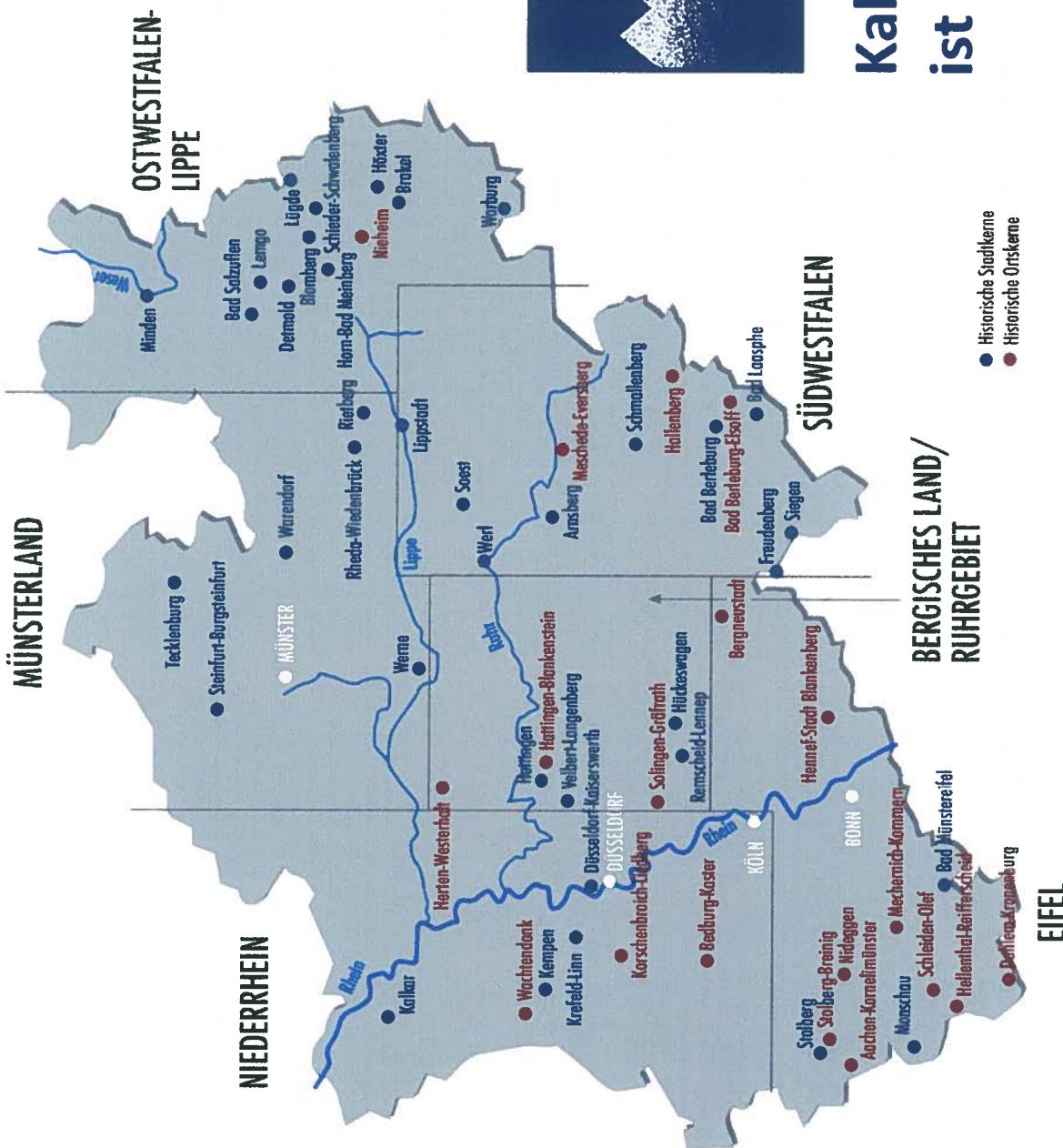
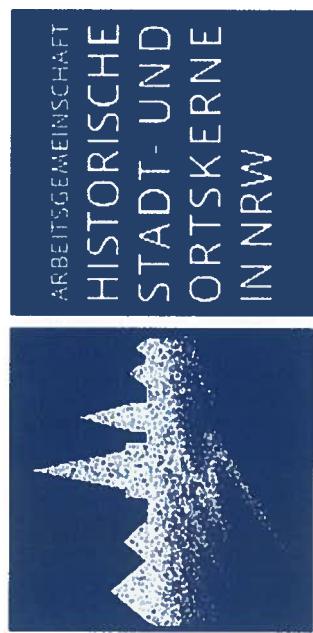


**Kalkar
ist dabei!**





Anliegen und Ziele der AG

Die historische Stadt hat eine besondere Anziehungskraft
Historische Bausubstanz ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal!



- Bewahrung des baukulturellen Erbes und behutsame Weiterentwicklung
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
(u.a. Fachtagungen, Mitgliederversammlungen, Regionalgruppentreffen, Arbeitshilfen, Forschungsaufträge)
- Lobbyarbeit auf Bundes- und Landesebene

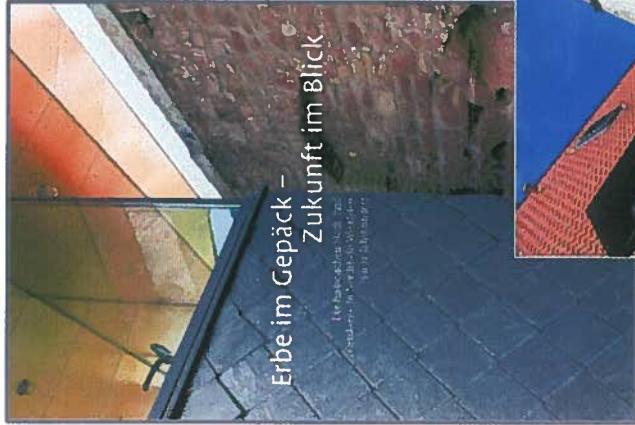
Maßgeschneiderte Stadtentwicklung

Erbe im Gepäck – Zukunft im Blick

Die historischen Stadt- und Ortskerne im 21. Jahrhundert

Zukunftsprogramm 2030

Perspektiven für gebaute Geschichte



Erbe im Gepäck –
Zukunft im Blick

Fachberatung unter der Leitung von
Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Lüdtke,
Wittgensteiner Architekten

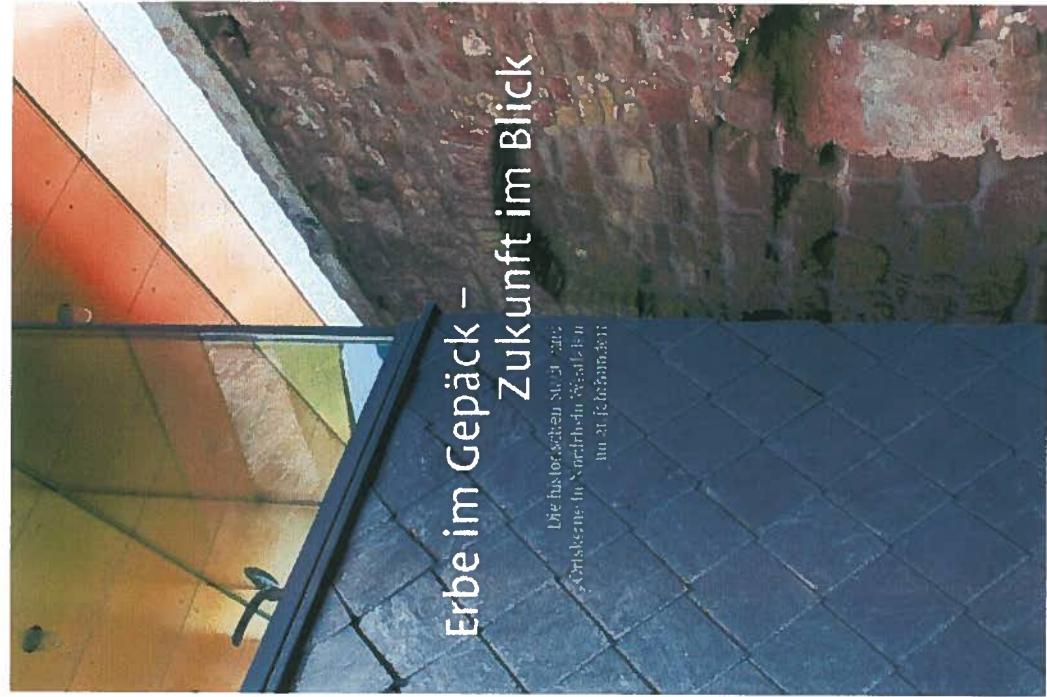




Erbe im Gepäck – Zukunft im Blick

Beispielhafte Projekte der Stadtentwicklung
aller Mitgliedsstädte zu den Themenfeldern

- Bautradition und Denkmalpflege
- Grün und Blau
- Bürger und Engagement
- Leben und Wohnen
- Neue Architektur
- Energie und Klimaschutz
- Planen und Kommunizieren
- Öffentlicher Raum, Barrierefreiheit und Mobilität
- Interkommunale Projekte



Die historischen Städte und
Ortskerne in Nordrhein-Westfalen
zu entdecken.

Zukunftsprogramm 2030

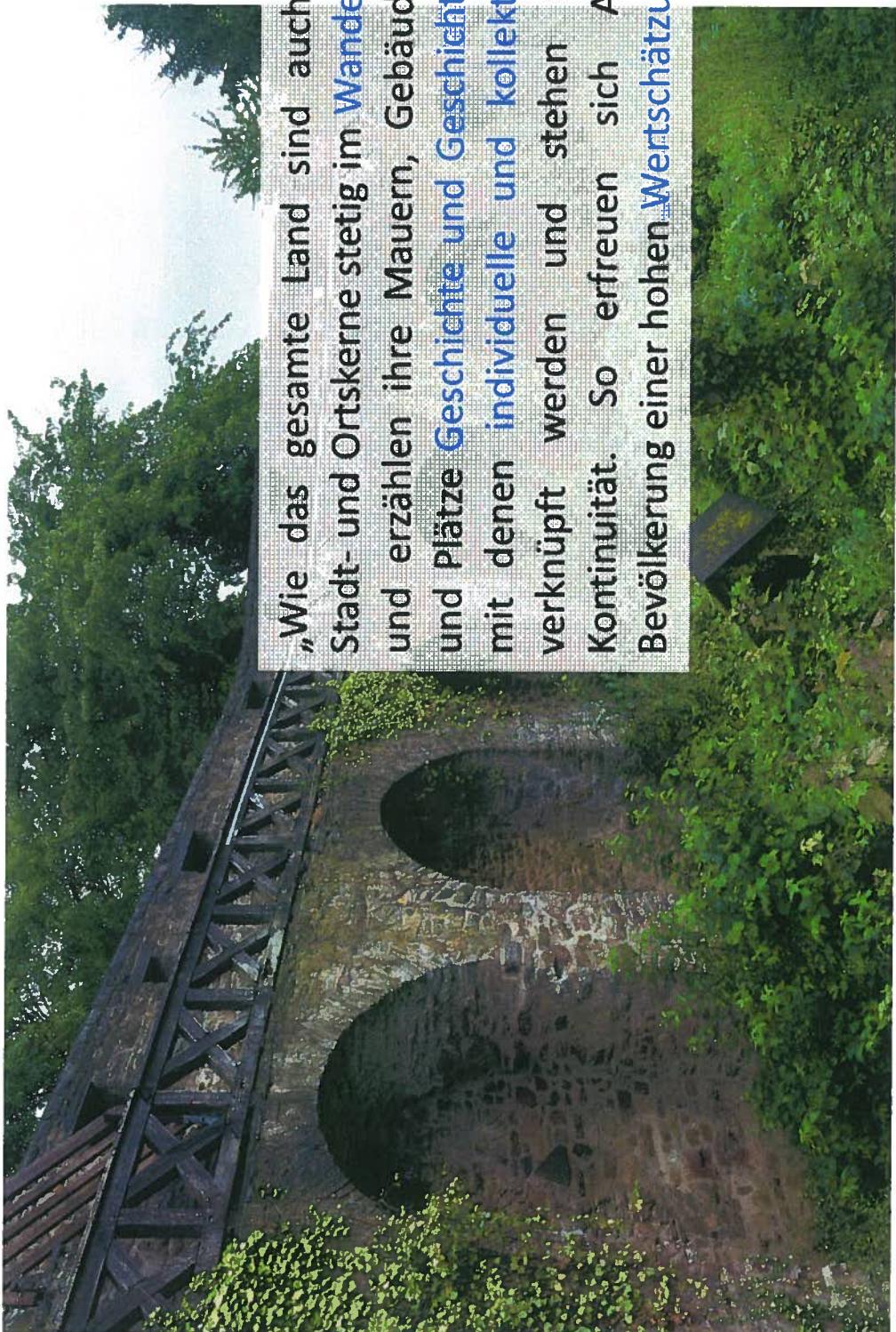
- Empfehlungen der AG zu den wichtigsten Fragestellungen der Stadtentwicklung in den historischen Stadt- und Ortskernen
- Roter Faden der zukünftigen inhaltlichen und projektbezogenen AG-Arbeit
- Alle Mitgliedsstädte haben mitgewirkt
- Inhalt: fünf Handlungsfelder





Handlungsfeld 1

Gebaute Geschichte – erkennen, sichern und vermitteln



„Wie das gesamte Land sind auch die historischen Stadt- und Ortskerne stetig im **Wandel**. Doch vermitteln und erzählen ihre Mauern, Gebäude, Straßen, Parks und Plätze **Geschichte und Geschichten**. Sie sind Orte, mit denen **individuelle und kollektive Erinnerungen** verknüpft werden und stehen damit auch für Kontinuität. So erfreuen sich Altstädte in der Bevölkerung einer hohen **Wertschätzung**.“



Handlungsfeld 2

Altstadtlust – wohnen, arbeiten und leben im Kern



„Die historischen Stadt- und Ortskerne ermöglichen [] **lebendige Nachbarschaften** und eine spürbare Nähe zu geschichtlichen Wurzeln die **zum dauerhaften Bleiben anregen**. In der Summe entwickelt sich eine **Alltagsbelebung, die heutige und künftige Wohnformen**, zukunftsfähige **Erwerbstätigkeiten und vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung** widerspiegelt.“



Handlungsfeld 3

Neues wagen – Neubau mit Anspruch, Freiräume im Fokus



„Mit dem Bauen im Sinne von Umbauen und Weiterbauen soll der Gebäudebestand in zeitgemäßer Weise ergänzt werden. Dabei gilt es die Qualitäten des Vorhandenen weiter zu entwickeln, denn das Neue in der historischen Stadt muss mindestens so gut sein, wie das Alte gewesen ist.“



Handlungsfeld 4

Vorhang auf – Die alte Stadt als Erlebnis



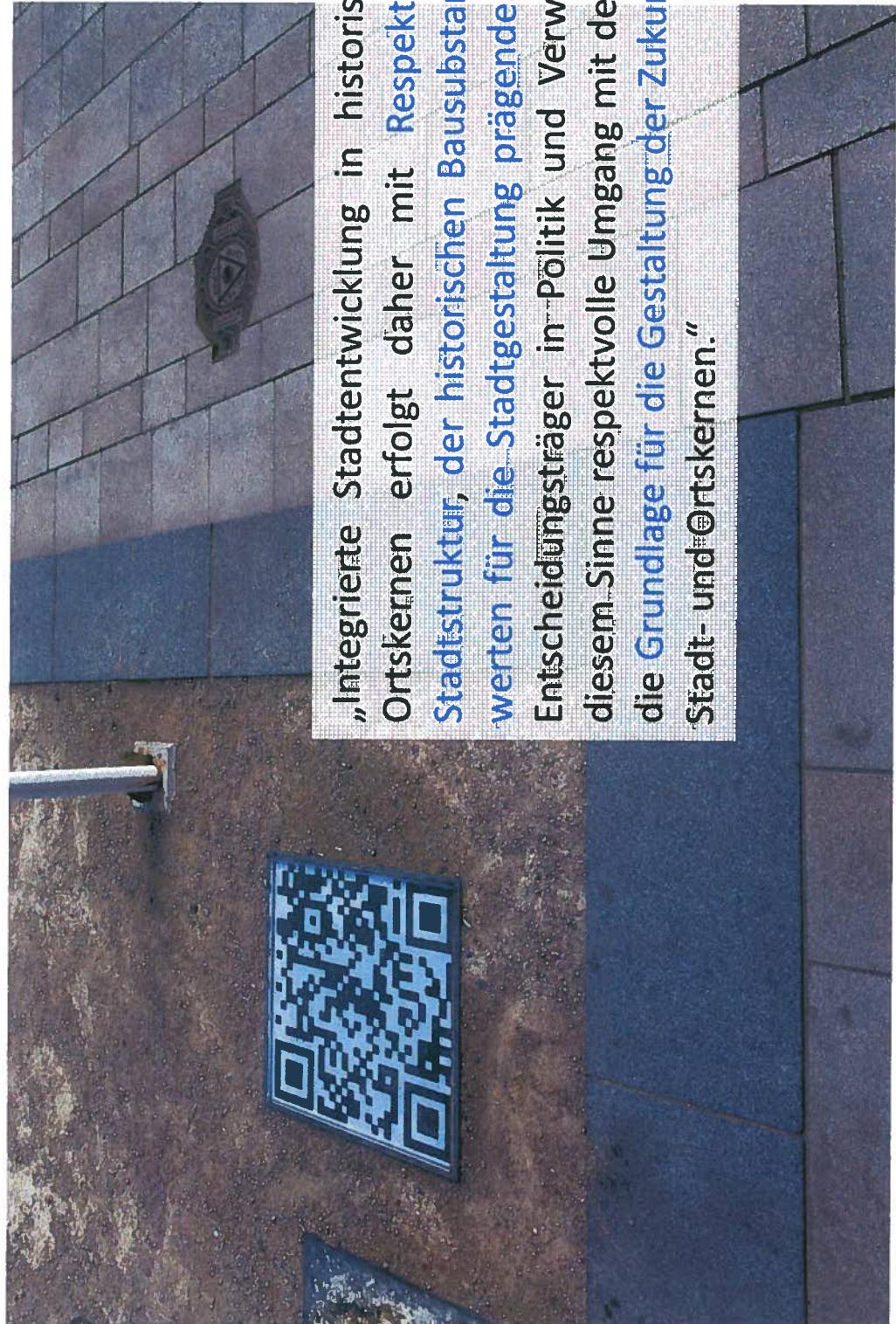
„Kunst und Kultur haben Konjunktur und zahlreiche kulturelle Einrichtungen in historischen Stadt- und Ortskernen haben darauf schon reagiert. Tourismus und Kultur sind zudem feste Bestandteile kommunaler Wirtschaftsförderung und für die lokale Wertschöpfung unverzichtbar.“



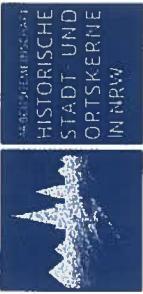


Handlungsfeld 5

Integrierte Stadtentwicklung – Im Kern gut gemanagt



„Integrierte Stadtentwicklung in historischen Stadt- und Ortskernen erfolgt daher mit Respekt gegenüber der **Stadtstruktur, der historischen Bausubstanz und erhaltenen Werten für die Stadtgestaltung prägenden Elementen**. Für Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung ist der in diesem Sinne respektvolle Umgang mit dem baulichen Erbe die **Grundlage für die Gestaltung der Zukunft in historischen Stadt- und Ortskernen**.“



Umsetzung der Handlungsfelder



UNTERSUCHUNGEN: Bautradition und ihr Gewinn für die Mitgliedsstädte I
Möglichkeiten der touristischen Wertschöpfung der Städte über die AG I
Chancen des Wohnungsmarktes in den Kernen



PROJEKTKOOPERATIONEN: „denkmal aktiv“ – Schulprogramm der Deutschen
Stiftung Denkmalschutz

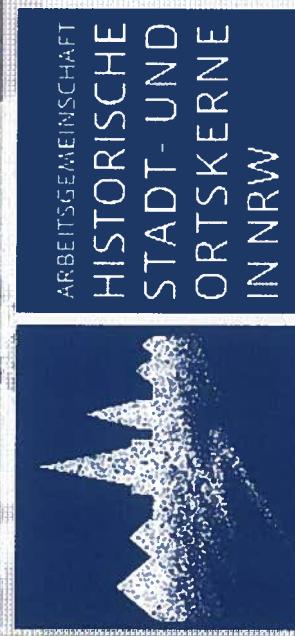


MODELLPROJEKTE: Bautraditionen in der Praxis anwenden I Vermarktung von
Altstadtmobilien auf AG-Ebene prüfen



NETZWERKARBEIT: Internetpräsenz aktualisieren I thematische Arbeitshilfen
für kommunalen Gebrauch erstellen I Austausch und Information über
AltstadtNachrichten I Fachtagung I Mitgliederversammlung

Vielen Dank.



Kalkar ist Mitglied!